

Psychosomatik

Informationen für
stationäre Patientinnen
und Patienten



Klinik Arlesheim

... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Inhalt

Herzlich willkommen	5
Ihr Aufenthalt bei uns	6
Ziele des Aufenthalts	7
Unser Therapiekonzept	8
Zum Tagesablauf auf unserer Station	13
Patientenrechte und -pflichten	16
Informationen von A bis Z	18
Der Austritt	25
Ihre Meinung ist gefragt ...	26
Wichtige Kontakte	28



Herzlich willkommen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Wir begrüßen Sie herzlich auf unserer Psychosomatik-Abteilung. Die Klinik Arlesheim ist das anthroposophische Akutspital der Nordwestschweiz. Die medizinische Diagnostik und Therapie basiert auf den modernen Möglichkeiten der naturwissenschaftlichen Medizin. Als erste anthroposophische Klinik weltweit verfügt die Klinik Arlesheim über eine 100-jährige Erfahrung mit dem integrativen Konzept der Anthroposophischen Medizin. Uns ist es wichtig, dass Sie sich von Anfang an in unserer Klinik wohlfühlen, damit dies Ihren Genesungsprozess unterstützen kann.

Wir möchten Sie auf folgenden Seiten mit unserer Abteilung vertraut machen. Lesen Sie die Hinweise bitte aufmerksam durch. Die Broschüre enthält wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt in unserer Klinik.

Haben Sie Fragen zu Ihrem Klinikaufenthalt oder zur Kostengutsprache Ihrer Krankenkasse, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden der Patientenaufnahme, interne Telefonnummer 7209.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Die Mitarbeitenden der Klinik Arlesheim

Ihr Aufenthalt bei uns

Unsere Therapien sollen Ihren Heilungsprozess unterstützen und sind individuell für Ihre Situation zusammengestellt. Dazu gehören sowohl Einzeltherapien als auch unsere Gruppenangebote.

Sie werden von einer Leitenden Ärztin / einem Leitenden Arzt und einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt behandelt. Diese werden mit Ihnen die medikamentöse Therapie festlegen und einen Behandlungsplan erstellen.

Die Pflegenden arbeiten im Bezugspflegesystem. Sie haben zwei Bezugspflegende, die für Sie hauptverantwortlich sind. Sind die beiden nicht im Dienst, gibt es immer eine Pflegende, die bei Ihnen die Tagesverantwortung übernimmt.

Ziele des Aufenthalts

Sie lernen, sich selbst wahrzunehmen (körperlich, seelisch, geistig)

Dazu können Angebote wie zum Beispiel die Morgenrunde, das bewusste Erleben von Wirkungen der Therapien/Äusseren Anwendungen und das bewusste Raum-Schaffen, um «zu sich zu kommen», beitragen.

Sie erfahren, «Was tut mir gut?»

Wir unterstützen Sie zum Beispiel darin, Erlebtes zu reflektieren, Therapien und allenfalls auch medikamentöse Reserven in ihrer Wirkung zu beobachten.

Sie stärken Ihre Fähigkeit, selber aktiv Verantwortung für den Genesungsprozess zu übernehmen

Dazu begleiten wir Sie bei individuellen Übungen. Wir vermitteln Wissen zu gesundheitsfördernden Themen und leiten Sie für die selbständige Durchführung von Wickeln, Fussbädern etc. an.

Sie können Ihre Fähigkeiten nach dem Austritt zu Hause umsetzen

Dafür besprechen wir Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Alltag zu Hause. Wir unterstützen therapeutische Belastungsurlaube am Wochenende und beziehen allenfalls unseren Sozialdienst für Abklärungen im Umfeld mit ein.

Unser Therapiekonzept

- **Behandlungsprozess**
- **Einzeltherapien/Gruppenangebote**
- **Äussere Anwendungen**
- **Künstlerische Therapien, Heileurythmie, Physiotherapie**
- **Medikamente**



Behandlungsprozess

Im Behandlungsprozess definieren wir drei Phasen. Wie der Prozess zeitlich gegliedert ist, hängt sehr von Ihrer persönlichen Situation ab. Wir unterstützen Sie da, wo es nötig ist, um wieder in Ihre eigene Kraft zu kommen. Gemeinsam mit Ihren Bezugspflegerinnen legen Sie Ihre Behandlungsschwerpunkte für die einzelnen Phasen fest.

1. Phase – Ankommen/Stabilisierung

- Ankommen, Raum für sich bekommen
- Vertrauens- und Beziehungsaufbau
- Erleben, Wahrnehmen, Erfahren, «Was tut mir gut?»
- Stabilisierung, Symptomreduktion
- Erhalten, Erfahren von Äusseren Anwendungen wie Wickel und Einreibungen

2. Phase – Vertiefungsphase

- Arbeit am individuellen Prozess
- Anleitung von Wickeln, Einreibungen und individuellen Übungen zur selbstständigen Durchführung
- Fähigkeiten und Wissen fördern
- Vorblick auf die Zeit nach dem Austritt: Was braucht es zu Hause?
- In dieser Phase findet ein gemeinsames Standortgespräch mit Arzt und Pflege statt

3. Phase – Austrittsvorbereitungsphase

- Übergang zu grösstmöglicher Selbstverantwortung
- Umsetzung Fähigkeiten, Wissen für den Alltag zu Hause fördern
- allenfalls konkrete Gestaltung der nötigen ambulanten Nachbetreuung nach Ihrem Aufenthalt

Einzeltherapien/Gruppenangebote

Einzeltherapien

Sie bekommen einen Therapie-Stundenplan, der jeweils samstags aktualisiert wird. Alle diese Therapien können nur in Absprache mit Ihrem Behandlungsteam verändert oder abgesagt werden.

Gruppentherapien

Die Gruppentherapien (Sprachgruppe, Eurythmiegruppe, Singen) werden, ebenso wie die Einzeltherapien, von Ihren Ärzten verordnet und erscheinen bei Ihnen auf dem Stundenplan. Es sind verbindliche Termine wie die Einzeltherapien auch. Wenn Sie nicht dorthin gehen können, geben Sie bitte der Pflege Bescheid und besprechen es vorher mit Ihrem Behandlungsteam. Samstags um 9 Uhr wird im Therapiehaus für alle Patientinnen und Patienten der Klinik Gruppeneurythmie angeboten, die Sie besuchen können.

Psychoedukation/Themengruppe

Zweimal in der Woche leiten unsere Oberärzte eine Gruppe für alle Patientinnen und Patienten an, die Sie im Verständnis und in Ihrem Prozess Ihrer Genesung unterstützen.

Morgenrunde

Unsere Sinnesorgane sind Instrumente, durch welche wir der Welt begegnen und sie kennenlernen. Alle Erfahrungen, die wir durch die Sinne machen, sind eine Lebensquelle für unser Bewusstsein. Das Hinlenken der Aufmerksamkeit hilft uns, wach zu werden für das, was es um uns herum gibt, und dabei werden wir auch wach für uns selber im Erleben. Die Morgenrunde wird von einer Pflegenden geleitet und findet jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 bis 8.50 Uhr statt. Meistens gehen Sie für diese Zeit nach Draussen, manchmal leitet die Pflegenden auch eine Übung im Aufenthaltsraum an.

Äussere Anwendungen

Die Äusseren Anwendungen – Wickel und Kompressen sowie Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka – werden von unseren Pflegenden ausgeführt. Damit diese Anwendungen ihre Wirkung entfalten können, ist

es wichtig, dass Sie sich in Ruhe darauf einlassen und in dieser Zeit weder lesen, Radio hören, telefonieren (Mobiltelefon bitte ausschalten), noch sonstigen Aktivitäten nachgehen. Damit Ihr Körper auf diese Anwendungen reagieren/antworten kann, ist eine Nachruhe von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Stunde empfohlen. An Sonntagen gibt es bei regelmässigen Anwendungen eine Pause. Im Verlauf Ihres Aufenthaltes werden Sie in die eine oder andere Anwendung eingeführt, um sie selber anzuwenden als mögliche Selbstpflege für Sie zu Hause. Damit möchten wir Sie unterstützen, achtsam sich selbst gegenüber zu sein und solche Anwendungen auch später selber nutzen zu können.

Künstlerische Therapien, Heileurythmie, Physiotherapie

Die Termine, den Namen Ihrer Therapeutin / Ihres Therapeuten und den Therapieraum werden wir Ihnen mitteilen. Bei den Therapien empfehlen wir eine Nachruhezeit von ca. $\frac{1}{2}$ Stunde. Ihre Therapeutin / Ihr Therapeut wird Sie darüber informieren.

Terminänderungen für Therapien

Bei Terminänderungen oder Neuanmeldungen für Therapien werden Sie direkt von unseren Mitarbeitenden im Therapiesekretariat telefonisch kontaktiert (zwischen 8.00 und 17.00 Uhr von der Therapiesekretariat-Telefonnummer 061 705 72 70). Wir bitten Sie, hierfür erreichbar zu sein. Falls Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, rechtzeitig direkt im Therapiesekretariat Bescheid zu geben.

Kurzfristige Ausfälle von Therapeut:innen werden tagesaktuell ab 8.30 Uhr am Aushang bekanntgegeben. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese Informationen vor Ihrer ersten Therapie am Morgen einsehen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihr Behandlungsteam.

Medikamente

Viele der Heilmittel werden in unserem eigenen Heilmittellabor mit grosser Sorgfalt hergestellt. Sie sind eine wichtige Unterstützung in der Therapie. Sofern es Ihnen möglich ist, nehmen Sie Ihre Medikamente selbständig ein. Sie erhalten die Medikamente einmal wöchentlich von der Pflege. Bitte nehmen Sie bei Eintritt Ihre eigenen Medikamente für die ersten Tage mit.



Zum Tagesablauf auf unserer Station

Arztvisite

In der Regel werden 2 Visiten wöchentlich geplant. Der Zeitpunkt der Visite wird täglich auf der Tafel auf Station angeschrieben. Schauen Sie bitte nach, ob und wann Sie an dem jeweiligen Tag zur Visite im Zimmer sein sollten.

Mahlzeiten

Essenszeiten im Speisesaal:

Frühstück 7.30 bis 8.30 Uhr (Sonntag 8.00 bis 9.00 Uhr)

Mittagessen 11.45 bis 13.00 Uhr

Abendessen 17.30 bis 18.30 Uhr

Das Buffet wird jeweils ca. 30 Minuten vor Ende der Essenszeiten abgeräumt. Bitte wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, sollten Sie eine bestimmte Diät benötigen oder Nahrungsmittelallergien haben. Besucher können im Café-Restaurant im Haus Wegman essen.

Mittagsruhe

Zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr ist Mittagsruhe. Bitte achten Sie auf Ruhe in den Fluren.

Nachtruhe

Bitte halten Sie sich ab 21.00 Uhr auf der Station auf und ab 23.00 Uhr in Ihrem Zimmer.

Besuchszeiten

Besuche sind in den therapiefreien Zeiten bis 21.00 Uhr möglich. Vor allem das Wochenende lässt viel Freiraum für Besuche. Bitte halten Sie sich aus Rücksicht auf die Privatsphäre Ihrer Mitpatientinnen/Mitpatienten mit Ihrem Besuch nicht in den Aufenthaltsräumen oder im Raucherzelt auf.

Aufenthaltsräume

Der Aufenthaltsraum auf unserer Station steht Ihnen zur Verfügung und ist ein Ort für Begegnungen. Wir möchten Sie jedoch bitten, im größeren Kreis, insbesondere bei den Mahlzeiten, nicht über Krankheiten zu sprechen. Seien Sie auch sonst zurückhaltend damit. Dafür ist Ihr Behandlungsteam da. Bitte helfen Sie mit, dass die Gemeinschaftsräume wohnlich bleiben. Die Aufenthaltsräume sind handyfreie Zonen.

Eine kleine Patientenküche steht Ihnen zur Verfügung mit allem was Sie brauchen, um sich einen Tee oder anderes zuzubereiten. Wir bitten Sie, sich mitverantwortlich für die Ordnung in der Küche zu fühlen. Esswaren, die Sie im Kühlschrank aufbewahren, schreiben Sie bitte mit Ihrer Zimmernummer, Ihrem Namen und Datum an, ansonsten müssen sie aus hygienischen Gründen entsorgt werden.

Zimmer

Damit Ihr Zimmer für Sie ein geschützter Rückzugsraum sein kann und um Ihre Privatsphäre sicherzustellen, sind all unsere Patientenzimmer mit einem Badge-Schloss versehen und lassen sich nur mit einem Badge öffnen. Sie erhalten Ihren persönlichen Badge gegen Quittung beim Eintritt von der Pflege und geben diesen beim Austritt ebenfalls gegen Quittung wieder bei der Pflege ab. Im Verlustfall müssen wir Ihnen eine Gebühr von CHF 50.- berechnen.

Bitte beachten Sie: Ärztinnen/Ärzte, Pflegende, Therapeutinnen/Therapeuten und Mitarbeitende vom Hausdienst haben Zugang zu Ihrem Zimmer, werden dieses jedoch erst nach Anklopfen betreten.

Aus Rücksicht auf Ihre Privatsphäre versuchen wir, das Schild «Bitte nicht stören», das in jedem Zimmer aufliegt, zu respektieren. Wir behalten uns vor, trotz Schild an Ihrer Tür zu klopfen, damit wir die nötigen Pflegeverrichtungen und Reinigungsarbeiten durchführen können. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Unter den Patienten entsteht oft ein guter Kontakt. Bitte respektieren Sie, dass das Patientenzimmer jeweils ein persönlicher Rückzugsort ist. Gegenseitige Besuche in den Zimmern sind deswegen nicht erwünscht.

Station als geschützter Bereich

Die Station Psychosomatik ist im gleichen Haus wie die Station Psychiatrie untergebracht. Bitte respektieren Sie, dass jede Station einen geschützten Rahmen benötigt und deswegen weder Aufenthaltsräume noch andere Räumlichkeiten der anderen Station genutzt werden dürfen.

Patientenrechte und -pflichten

Als Patientin oder Patient haben Sie bestimmte Rechte und Pflichten. Die wichtigsten haben wir hier für Sie zusammengefasst:

Selbstbestimmung

Sie selbst entscheiden nach einer angemessenen und verständlichen Aufklärung, ob Sie sich einer bestimmten Behandlung oder einem Eingriff unterziehen wollen. Lehnen Sie eine vorgeschlagene medizinische Massnahme ab, so wird dies selbstverständlich respektiert; für die daraus eventuell resultierenden Folgen müssen Sie jedoch die Verantwortung übernehmen. Die Respektierung des Patientenwillens ist zentral für die Behandlung und Betreuung. Dem Recht auf Selbstbestimmung sind jedoch auch Grenzen gesetzt: Dem Willen des Patienten oder seines Vertreters, eine bestimmte Behandlung durchführen zu lassen, muss nur entsprochen werden, wenn diese Behandlung medizinisch indiziert ist.

Information

Die Ärztin / Der Arzt wird Sie laufend in verständlicher Form über Ihren Gesundheitszustand und den voraussichtlichen Verlauf des Heilungsprozesses informieren. Fragen Sie Ihr Behandlungsteam zu Art und Zweck von Untersuchungen, Behandlungen oder Eingriffen.

Fragen Sie ungeniert, wenn Sie etwas nicht verstehen oder zusätzliche Informationen wünschen. Die Ärztin / der Arzt wird Sie auch über Risiken und Nebenwirkungen informieren; sie/er legt Ihnen, sofern gewünscht und vorhanden, Behandlungsalternativen dar. Diese Informationspflicht entfällt nur dann, wenn unverzügliches Handeln notwendig ist. Die Aufklärung wird jedoch sobald wie möglich nachgeholt.

Datenverarbeitung und Datenschutz

Informationen dazu finden Sie auf dem Blatt «Information zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz».

Beschwerderecht

Fühlen Sie sich in Ihren Rechten verletzt, so können Sie sich an die Klinikmitarbeitenden wenden oder das Qualitätsmanagement über das Meldeportal auf der Homepage der Klinik kontaktieren (siehe Seite 26).

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass Sie nicht mehr in der Lage sein sollten, selbst eine Entscheidung zu treffen, Ihren Willen schriftlich festhalten, zum Beispiel, ob und welche Personen in medizinische Entscheide mit einbezogen werden sollen, ob lebensverlängernde Massnahmen zu ergreifen oder zu unterlassen sind und wie Sie zu Obduktion und Organspende stehen. Ihr diesbezüglicher Wille ist vom Behandlungsteam zu respektieren, ausser Ihre Anordnungen würden gegen die Rechtsordnung verstossen oder Anhaltspunkte würden den Schluss zulassen, dass Sie inzwischen Ihre Einstellung geändert haben. Die behandelnde Ärztin / Der behandelnde Arzt wird Sie nach Ihrer Patientenverfügung fragen. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre Patientenverfügung mit.

Patientenpflichten

Zu den Pflichten gehört insbesondere, dass Sie

- der behandelnden Ärztin / dem behandelnden Arzt vollständige Angaben über Allergien, frühere Krankheiten, Untersuchungen sowie Behandlungen machen,
- sich an die ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Anordnungen des Personals halten,
- die Hinweise dieser Patienteninformation befolgen, speziell die Vorschriften betreffend Rauchen, Anzünden von Kerzen, Bedienen von Handys und Verlassen des Klinikareals,
- auf die Bedürfnisse Ihrer Mitpatientinnen und Mitpatienten Rücksicht nehmen,
- die Kosten, die nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen werden, selbst zahlen.

Informationen von A bis Z

Alkohol und Drogen

Die Einnahme von Suchtsubstanzen, Alkohol (ausser in Medikamenten) und anderen nicht verordneten Betäubungsmitteln ist in der Klinik nicht gestattet.

Apotheke: Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.30 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie spezielle Öffnungszeiten während der Feiertage. Aktuelle Hinweise finden Sie zu gegebener Zeit jeweils auf unserer Webseite www.klinik-arlesheim.ch.

Die Apotheke befindet sich im Pfeffingerhof, Eingang Süd.

Bibliothek

Im Aufenthaltsraum auf unserer Station haben wir eine kleine Bibliothek, die jederzeit genutzt werden kann.

Brandfall

Begeben Sie sich im Brandfall umgehend ins Freie. Halten Sie sich bitte an die Beschreibung und den Fluchtplan an Ihrer Zimmertür.

Café-Restaurant im Haus Wegman: Öffnungszeiten

Montag bis Freitag und Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr (Samstag Ruhetag)
Mittagessen 12.00 bis 13.30 Uhr

Bitte beachten Sie spezielle Öffnungszeiten während der Feiertage.
Aktuelle Hinweise finden Sie zu gegebener Zeit jeweils auf unserer
Webseite www.klinik-arlesheim.ch.

Unsere Küche trägt das Bio-Label «Goût Mieux» und ist eine Bio Knospe
Komponentenküche. Für die Ernährung werden nach Möglichkeit regionale
Produkte und Erzeugnisse aus biologisch-dynamischem Anbau verwendet.
Unser Café-Restaurant bietet eine Auswahl an süssen und salzigen Speisen.



Care Management

Wenn infolge Ihrer Krankheit persönliche, familiäre, berufliche oder
finanzielle Probleme oder Fragen auftauchen, steht Ihnen unser Care
Management nach Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam unterstützend
zur Verfügung.

Elektronische Geräte und Mobiltelefon

Bitte gehen Sie mit Musikgeräten/elektronischen Geräten (Mobiltelefon,
Tablet, Laptop etc.) sparsam um und benutzen Sie diese aus Rücksicht auf
Mitpatientinnen/Mitpatienten nur in Zimmerlautstärke in Ihrem Zimmer. Am
Empfang im Haus Wegman können Sie für einen kleinen Unkostenbeitrag
persönliche Kopfhörer kaufen. Telefonieren Sie bitte nur in Ihrem Zimmer
oder ausserhalb des Hauses. Bitte nutzen Sie Ihr Mobiltelefon nicht in den
Aufenthaltsräumen oder auf dem Balkon. Fernseher sind aus Gründen des
therapeutischen Konzeptes nicht gestattet.

Empfang im Haus Wegman

Der Empfang im Haus Wegman (beim Haupteingang Haus Wegman / Notfall Walk-in) ist über die interne Tel. 7111 zu erreichen und wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr (Tel. ab 8.00 Uhr)
Samstag, Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 19.00 Uhr

Hier finden Sie auch eine Auswahl an Karten, Briefmarken und Snacks sowie Gutscheinen für z.B. Rhythmische Massagen, Rhythmische Einreibungen und das Klangbett.

Internet/WLAN

Wenn Sie einen Internetzugang wünschen, können Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten am Empfang beziehen. Für Patientinnen und Patienten mit einer Privat- oder Halbprivat-Versicherung ist diese Leistung im Hotelleriezuschlag inbegriffen. Bei Patientinnen und Patienten mit einer Grundversicherung verrechnen wir im 1. Monat CHF 2.– pro Tag, ab dem 31. Tag ist der Internetzugang gratis. Jede Nutzerin und jeder Nutzer ist für seinen persönlichen Account verantwortlich. Bewahren Sie die Zugangsdaten bitte sorgfältig auf!

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als Internetnutzer für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich sind. In Fällen von Missbrauch ist die Klinik Arlesheim verpflichtet, den Behörden Auskunft zu geben.

Im Interesse Ihrer Genesung besprechen Sie bei Bedarf die Nutzung des Internets bitte mit Ihrem Behandlungsteam.

Kerzen

Aus Brandschutzgründen ist das Anzünden von Kerzen in unserer Klinik untersagt.

Kulturelle Veranstaltungen

Es gibt regelmässig kulturelle Veranstaltungen in der Klinik Arlesheim. Diese sind extra für Patientinnen und Patienten ausgerichtet, Sie dürfen sie auch früher verlassen, wenn sie für Sie zu lang sein sollten. Aktuelle Programme hängen in der Klinik aus.

Post

Im Foyer Haus Wegman befindet sich ein Briefkasten der Montag bis Freitag um 15.00 Uhr geleert wird. Das Foyer im Erdgeschoss erreichen Sie über den unteren Klinikeingang. Briefmarken, Couverts und Postkarten sind am Empfang Haus Wegman erhältlich (beim Haupteingang Haus Wegman / Notfall Walk-in).

Rauchen

Die Klinik ist weitgehend rauchfrei. Zum Rauchen steht ein Raucherzelt gegenüber vom stationären Eingang zur Verfügung. Rauchen auf den Zimmerbalkonen ist nicht gestattet.

Rückmeldungen

Mit Ihrer Rückmeldung (Verbesserungsvorschläge, Kritik, Lob) helfen Sie uns, unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern (siehe Seite 26).

Seelsorge

Alle Patientinnen und Patienten können ihre Religion/Spiritualität auch während des Aufenthalts pflegen. Auf Wunsch vermitteln wir auch den Kontakt zu einer Vertretung Ihrer Glaubensgemeinschaft.

Sinnesparcours

In unserem Parkgelände am Haus Lukas haben wir einen Sinnesparcours errichtet. Er dient der Stärkung des Gleichgewichtssinnes und weckt die Sinneswahrnehmung. Die Benutzung erfordert ein sicheres Geh- und Stehvermögen und erfolgt auf eigene Gefahr.

Telefon

Alle Zimmer sind mit einem Telefon ausgestattet. Sie können jederzeit nach aussen telefonieren.

Mit Ihrem Zimmer-Telefon können Sie die internen Klinik Arlesheim Kurznummern kostenlos erreichen. Wählen Sie hierfür nur die letzten vier Ziffern. Anrufe auf externe Nummern sind kostenpflichtig. Die Gebühren zuzüglich einer Gesprächspauschale werden Ihnen auf der Klinikrechnung ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass der Apparat in Ihrem Zimmer jederzeit eingesteckt und funktionsfähig sein muss. Die Klinik-Telefonzentrale/Empfang erreichen Sie über die interne Telefonnummer 7111.

Türschliessung

Der stationäre Eingang wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Verlassen des Klinikgeländes

Das Verlassen des Klinikgeländes ist nur in Rücksprache mit Ihrer/em behandelnden Ärztin/Arzt zulässig. Wenn Sie für länger als eine halbe Stunde unterwegs sind (ausser für die Therapien), melden Sie sich bitte bei den Pflegenden ab, oder legen Sie einen Zettel auf Ihr Bett z.B. mit der Aufschrift «Bin spazieren gegangen» oder «Bin im Park». Bitte mit dem Vermerk, wann Sie etwa wieder zurück sind. Ausgang am Abend ist bis spätestens 21.00 Uhr. Die Rückkehr von einem eventuellen therapeutischen Belastungsurlaub ist spätestens um 20.00 Uhr.

Aus versicherungstechnischen Gründen dürfen Sie während des Spitalaufenthaltes kein Auto lenken.

Wäsche

Bett- und Frotteewäsche finden Sie in einem Schrank auf der Station. Sollten Sie Hilfe beim Wechseln der Bettwäsche brauchen, wenden Sie sich bitte an die Pflegenden. Für Ihre Privatwäsche stehen Ihnen bei Bedarf gegen Gebühr eine Waschmaschine und ein Tumbler zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Pflegenden.

Wertsachen

Für Wertsachen, die Sie in die Klinik mitnehmen möchten, steht Ihnen in Ihrem Zimmer ein kleiner Safe zur Verfügung. Die Klinik übernimmt keine Haftung.



Der Austritt

Zeitpunkt des Austritts

Ihre behandelnde Ärztin/Ihr behandelnder Arzt wird mit Ihnen das mögliche Austrittsdatum festlegen. Der Austritt erfolgt in der Regel vormittags bis spät. 9.00 Uhr.

Austrittsmedikamente

Verordnete Medikamente können Sie in der Apotheke gegen Barzahlung, Rechnung oder direkt über Ihre Krankenkasse beziehen (bitte Krankenkassenkarte mitbringen). Sollten Sie ein Arztzeugnis benötigen, besprechen Sie das mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Sie werden es mit Ihren Austrittsunterlagen erhalten.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Austritt bei den Pflegenden ab. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Wertsachen aus dem Safe Ihres Zimmers mitgenommen und den Schlüssel stecken gelassen haben.

Bücher aus der Bibliothek

Denken Sie bitte daran, entliehene Bücher in die Bibliothek zurückzubringen.

Ihre Meinung ist gefragt ...

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten bei uns wohl fühlen und bestmöglich betreut sind. Unsere Mitarbeitenden setzen alles daran, die täglichen Aufgaben verantwortungsbewusst zu erfüllen. Falls wir Ihre Erwartungen nicht erfüllen konnten oder Sie mit der Behandlung, der Pflege oder anderen Dienstleistungen nicht zufrieden sind oder waren, nehmen wir Ihr Feedback sehr gerne entgegen. Natürlich freuen wir uns auch über positive Rückmeldungen.

Ihre Rückmeldung können Sie gerne online ausfüllen:
meldeportal.klinik-arlesheim.ch oder via QR-Code.



Wichtige Kontakte



Station Psychosomatik	+41 (0)61 705 70 90
Empfang	+41 (0)61 705 71 11 empfang@klinik-arlesheim.ch
Apotheke	+41 (0)61 705 76 04
Stationäre Aufnahme	+41 (0)61 705 72 09
Stationärer Aufenthalt	+41 (0)61 705 71 83
Café-Restaurant Haus Wegman	+41 (0)61 705 76 25
Therapiesekretariat	+41 (0)61 705 72 70

Mit Ihrem Zimmer-Telefon können Sie die internen Klinik Arlesheim Kurznummern kostenlos erreichen. Wählen Sie hierfür lediglich die letzten vier Ziffern.



Klinik Arlesheim AG
Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim
www.klinik-arlesheim.ch



AnthroMed[®]
KLINIKNETZWERK